

„Die Geburtsstunde der Lügenpresse ...“

Wir erinnern uns gewiß an den Fall Eva Herman, der lt. Medienwissenschaftler Peter Mersch zu den größten Medienskandalen der Nachkriegsgeschichte gehört.

Was war geschehen? Unmittelbarer Auslöser eines öffentlichen Tribunals gegen Eva Herman – die wegen ihrer Publikationen schon seit 2006 diverses Mobbing im NDR ertragen mußte – war eine im Jahr 2007 geäußerte Aussage der ehemaligen Sprecherin der Tagesschau zur fehlenden „Wertschätzung der Mutter“ durch die Generation der 68er. Eine einzelne Journalistin hatte dies in der Kerner-Show als Nazi-Lob ausgelegt; eine Interpretation, der sich praktisch die gesamte Presse und schließlich nach einer Gerichtsverhandlung, in der Sprecherkollegen Jan Hofer und Jens Riewa gegen sie aussagten, auch der Bundesgerichtshof anschlossen.

Außer dem nachfolgend erwähnten Buch soll es ein Video über den Fall Herman/Kerner-Sendung geben, in dem belegt werde, daß der Rauswurf der Tagesschau-Sprecherin schon vor der Sendung geplant war.



Gut zehn Jahre nach dem Vorfall erschien nun ein Buch darüber. Unter dem Titel „Die Geburtsstunde der Lügenpresse – der Fall Eva Herman“ stellt der Systemanalytiker und Medienwissenschaftler Peter Mersch in seinem neuen Buch fest, daß dieser Fall zu den größten Medienskandalen der Nachkriegsgeschichte gehöre.

Der Skandal trug maßgeblich dazu bei, den Begriff der „Lügenpresse“ in der Öffentlichkeit zu etablieren. Im Buch wird der Fall im Kontext aktueller gesellschaftlicher Themen wie Gleichberechtigung der Geschlechter, Familienproblematik, demografischer Wandel, Massenmigration und Meinungsfreiheit dargestellt und diskutiert. Peter Mersch zeigt anhand einer Wort-für-Wort-Analyse, daß es sich bei der damaligen Presse-Deutung um eine Fehlinterpretation handelt. Er kommt zu dem Schluß, daß der ehemaligen Tagesschau-Sprecherin durch Medien und Judikative schwerstes Unrecht zugefügt wurde.

In seinem Fazit stellt Mersch mutig einen Forderungskatalog auf:

- Eva Herman sei vollständig und öffentlich zu rehabilitieren;
- die wesentlichen Akteure sollten sich für das Unrecht, das Eva Herman angetan wurde, entschuldigen (namentlich Barbara Möller, Alice Schwarzer, Thea Dorn, alle Teilnehmer der damaligen Kerner-Show, der damalige Bild-am-Sonntag-Chefredakteur sowie etliche Personen des NDR, u. a. Volker Herres);
- man solle das willkürliche Verknüpfen mit Nazi-Begriffen unter Strafe stellen;

Das Buch ist im Osiris-Verlag erschienen.

(Chasqui)

Im folgenden Video-Interview, das der freie Journalist Robert Stein zu diesem Anlaß mit der ehemaligen ARD-Moderatorin Eva Herman führt, wird der Skandal anhand der wissenschaftlichen Arbeit Merschs in mehreren Schritten analysiert.



Robert Stein

Eva Herman

<https://youtu.be/X3UkBam2t-A>

Eva Hermans Publikationen:

- *Fernsehfrauen in Deutschland. Im Gespräch mit Eva Herman.* 2003,
- *Dann kamst du. Roman.* 2001
- *Aber Liebe ist es nicht. Roman.* 2002
- *Vom Glück des Stillens.* 2003
- *Das Eva-Prinzip. Für eine neue Weiblichkeit.* 2006
- *Liebe Eva Herman. Briefe und Mails an die Autorin des Eva-Prinzips.* 2007
- *Das Prinzip Arche Noah. Warum wir die Familie retten müssen.* 2007
- *Das Überlebensprinzip. Warum wir die Schöpfung nicht täuschen können.* 2008
- *Die verlorene Ehre der Eva Herman.* 2008
- mit Maria Steuer (Hrsg.): *Mama, Papa oder Krippe? Erziehungsexperten über die Risiken der Fremdbetreuung.* 2010
- *Die Wahrheit und ihr Preis. Meinung, Macht und Medien.* 2010
- *Nahtod, Jenseits, Reinkarnation: Gibt es ein Leben nach dem Tod?* 2011.
- *Weltenwende. Die Gefahren der letzten Tage und der Weg ins Licht.* 2012
- *Das Medienkartell. Wie wir täglich getäuscht werden.* 2012.

Bildquelle: YouTube (Montage), Osiris-Verlag